

Protokoll

familienfreundlichegemeinde

Erster Workshop IST-Zustand Gemeinde Mieming

Datum: Dienstag, 19.01.2016
Ort: Gemeindesaal Mieming
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Prozessbegleiterin: Dagmar Reuter
Projektleitung: Maria Thurnwalder

Anwesend waren:

Tamara Brugg	Jugendliche/Schülerin/in Ausbildung
Nicol Haid	Jugendliche/Schülerin/in Ausbildung
Milena Haid	Jugendliche/Schülerin/in Ausbildung
Sara Schneider	Jugendliche/Schülerin
Maria Pult	Jugendliche/Schülerin/Schulsprecherin NMS
Sabine Walter	Mutter
Marle Pult	Mutter/NMS-Lehrerin
Gerhard Peskoller	Heim- und Pflegedienstleitung Altersheim Mieming
Barbara Falch	Leitung Kindergarten
Verena Schabuss	Kindergärtnerin
Marisa Neuner	Leitung Jugendzentrum
Corina Walliser	Jugendzentrum
Monika Schmid	Leitung Bücherei
Heidi Sagmeister	Bücherei
Bernadette Kohl-Dubuis	Leiterin Montessori Kindergarten
Gitte Schmid	Pensionistin / Oma
Scheibler Fritz	Pensionist / Papa
Rita Feichter	Freiwilligenhelferin Altersheim / Mutter
Regina Westreicher	Pensionistin / Oma und Gemeinderätin
Monika Krabacher	Pensionistin / Oma und Gemeinderätin

Begrüßung und einleitende Worte zum Thema *familienfreundlichegemeinde* durch Maria Thurnwalder. Kurze Vorstellung von Dagmar Reuter, der zukünftigen Prozessbegleiterin.

Frau Reuter begrüßte ebenfalls und erklärte den zeitlichen sowie inhaltlichen Ablauf dieses Abends. Für ca. 30 - 45 Minuten präsentierte Frau Reuter via Powerpoint das Audit *familienfreundlichegemeinde*:

Abwicklung, Arbeitsschritte, Erfolge sowie auch das UNICDF-Zusatzzertifikat.

Anschließend wurden noch Fragen (ca. 10 Minuten) beantwortet.

Wie zum Beispiel: Dauer des gesamten Prozesses? Wie viel Gemeinde sind bis dato daran beteiligt?

Welche Gemeinde? Gibt es für freiwillige Mitarbeit eine Entschädigung? Wieviel können, sollen mitarbeiten.

Von Frau Reuter wurde auch die weiterführende Partizipation erklärt. Möglich ist die direkte Befragung seines eigenen Umfeldes. Austeilen von Fragebögen für die unterschiedlichen Lebensphasen bei Ärzte , Friseur, etc.. Schulen im Malunterricht.

Vor der Bildung der Arbeitskreisrunden, stellten sich die Teilnehmern mit Name, Funktion und Lebensphase kurz vor.

Festgehalten wurde auch nochmals, dass beim Soll-Workshop Bürgermeister, Vizebürgermeister sowie Gemeinderäte anwesend sein sollen.

Start der Ist-Analyse:

Folgende Interessengruppen für 8 Lebensphasen wurden eingerichtet:

- Schwangerschaft/Geburt/Familie mit Säuglinge
- Kleinkinder bis 3 Jahre
- Kindergartenkind
- Schüler / im Pflichtschulalter
- In Ausbildung Stehende/r
- Nacherliche Phase
- Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Leben m. Behinderung, Pflegebedarf, Migranten)
 - + Sonstiges (Zuwanderung, Wirtschaft)
- SeniorInnen

Die erarbeiteten Blätter in den Arbeitskreisen wurden weiter gegeben und abschließend vorgestellt. Ideen die während des Arbeitsprozesses entwickelt wurden, wurde von den Teilnehmern für den nächsten Workshop (Soll) mit geschrieben.

Beiliegend pdf der erarbeiteten Blätter, zusätzlich sind die Ergebnisse unten nochmals angeführt.

Der nächst Workshop soll voraussichtlich am, Freitag, 29.04.2016 – 15:00 Uhr stattfinden.

Geplante Dauer; 4 bis 5 Stunden dazwischen Pause für Getränke und kleine Jause.

Verantwortlich für das Protokoll:

Maria Thurwalder

Schwangerschaft/Geburt/	Kleinkinder bis 3 Jahre	Kindergartenkind	Schüler/Pflichtschulalter
Geburtsvorbereitungskurse Muter-Eltern-Kindberatung Mutter-Kindpassuntersuchungen Ärztliche Betreuung & Apotheke Schwimmbad – Babybecken mehrere Hebammen	Bücherei, Zwergelgruppe, Spatzennest (ganztäglich/ganzjährig) Zappelmäuse (ganztäglich/ganzjährig) Mutter-Kindpass-Untersuchungen Eltern-Kind-Turnen Spielplätze Schwimmbad Badesee Natur/Weg der bunten Steine Popi- Gruppe (Spatzennest)	2 Kindergärten (ganztäglich/ganzjährig) Motessori-Kiga (ganztäglich/ganzjährig) Sommerkindergarten Badesee Schwimmbad ärztl. Betreuung Kinderturnen Musikschule Askö-Haltungsturnen Bücherei/Spielothek Eislaufplatz Holzeisbichl-Wintersport Fußballplatz/Tennisplatz Skaterplatz/Golf Minidampf Kinderfasching Streichelzoo Kinderbücher/Spielzeug zum Kaufen (Plattner)	Pedibus Nachmittagsbetreuung (VS) Vereine + Vereinslokal Zahnarzt Stöttlbach NMS-Mieming Spielplatz Mittagspause-Plattner Gemeindesaal für schulische Veranstaltung Pizzeria Tennishäuschen + Platz Musikschule Freibad/Badesee Kirche Workshops im JUZ Frisör Schülerbus Skaterplatz/Basketball Bücherei Hüsein Volksschule Mini-Damp-Tirol Stützen Infoeck (Imst) Kinderfasching Kletterhalle Jausenverkauf Streichelzoo (Schwarz) Holzeisbichl Berufspraktische Woche Kindermesse Sparkasse
In Ausbildung/ Lehrlinge	Nachelterliche Phase	Leben und Wirtschaft	SeniorInnen
Skaterplatz JUZ (Jugendraum) Bankomat Vereine Waldschwimmbad / Badesee Infoeck (Imst) Zigarettenautomat Bücherei Imbissstandl (Hüsein)	großes Angebot an Vereinen Erwachsenenschule Unterhaltungskultur: Mesnerhaus, Bücherei, Lesungen, Konzert, Theater, ... Partnerschaft Limas Sportplatz, Schwimmbad, Badesee, Kaffeehäuser & Gasthäuser Einkaufsmöglichkeiten Bauern, Selbstvermarkter Lebensmittelgeschäfte	gesunde Wirtschaft Gemeinde und Kinderhaus = barrierefrei Bücherei für alle Altersheim Sozialspengel Schwimmbad & Badesee positive Aufnahme von: - Migranten - Flüchtlingen - Zuagroasten Selbsthilfegruppe Parkinson großes Engagement vom ehrenamtlichen Personen sowie Vereinen Bus von Lebenshilfe	Gesundheit: 2 Arztpraxen 2 Zahnärzte Apotheke Therapiezentrum & Therapeuten Betreuung: Sozialzentrum Betreutes Wohnen Heimlife Essen auf Rädern Altenwohnheim Vinzenzverein Hoangartstube Seniorenverein Tanzen ab der Lebensmitte Hauslieferung (Plattner) Privat Senioren WG Private Müllabfuhr (Recyclinghof) Kirche Benützung des Schülerbusses Schibus